

# Aus der Heimat

## Elektrizitätsgenossenschaft Merbitz

**Merbitz (Saalkreis).** Die Vorbereitungen am 4. März 1925 führten am 8. März 1925 zur Gründung der Elektrizitätsgenossenschaft Merbitz, e. G. m. b. H., zu Merbitz. Sie hat den Zweck, die Gemeinde Merbitz (Groß- und Klein-Merbitz) und Müllingen an das Ueberlandnetz Saalkreis-Bitterfeld anzuschließen, insbesondere auch den Baukostenzuschuß in Höhe von 4000 Mk. für Herstellung der Hochspannungsleitung, des Transformatorhauses und des Ortsnetzes an das Ueberlandnetz Saalkreis-Bitterfeld zu Hilfe abzurufen. Diese Summe wird durch freiwillige Umlage auf die eingetragenen Genossen aufgebracht. Die Genossenschaft umfasst derzeit 28 Genossen. Der am 4. März geschlossene protokollarische Vorstand wurde einstimmig endgültig gewählt. Er besteht aus den Herren: 1. Ingenieur Paul Selmann (Direktor), 2. Lehrer Paul Förster (Rentant) und 3. Gemeindevorsteher Louis Müller (Stellvertreter des Direktors). In den Ausschüssen sind ebenfalls einstimmig gewählt die Herren: 1. Waidhüter Georg Garlett, Bauarbeiter (L. Vorsteher), 2. Kaufmann Albert Schmeißer, 3. Vorsteher, 4. Bauarbeiter Franz Kuffner, 5. Bauarbeiter Friedrich Junzang, 6. Kaufmann Ferdinand Wille, Vorsteher. Die Ausschüsse haben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die am 6. März mit dem Ueberlandwerk geflochtenen Verhandlungen haben zu günstigen Ergebnissen geführt. Mitte April soll die ganze Anlage betriebsfertig sein.

## Es können gerafft die Feuerwehre ...

**Dübener.** Zum Brand schreibt der Bitterfelder „Allgemeine Anzeiger“: „... Die Dübener Feuerwehre, die auf einen solchen Ernstfall kaum eingestuft, haben sich entzündet, denn selbst das Schlauchmaterial war sowohl nach Menge als auch nach Beschaffenheit in jeder Weise unzureichend. Unglücklicherweise lag auch noch die Brandstelle für die Wasserzuführung so ungünstig wie nur irgend möglich. Und die Feuerwehren der umliegenden Dörfer sind höchstens daran gewöhnt, daß es zu mal ein Strohdamm abrennt. Da ist es denn schon gleichgültig, wann man kommt, man kann ja doch nichts helfen und geht nur noch hin, um sich die Sache anzusehen. Der von Dübener aus an die landlichen Wehren ergangene Alarm scheint von diesen überhaupt nicht ernst genommen worden zu sein. Es haben sicher in der uralten Art der Heidebaugehand, daß die Dübener wieder einmal aus einer Mausefalle einen Donnerkegel machen. Es ist notwendig, ihnen zu zeigen, daß man sich zu putzen hat, wenn der Nachbar um Hilfe ruf in Feuerrot, und daß man nicht erst auf der Bildfläche erscheinen darf, wenn man wiederum nur kommt ... um sich die Sache anzusehen. Was die Dübener nicht müßig waren und sich wieder quälten, die drohende Gefahr zu meistern und das Feuer an seinen Ursprung zu bekämpfen, erschien aus Bitterfeld die ebene Dampftrasse von Griesheim-Elektro Werf I. Sie befreite sich mit schneller Arbeit die Zucht vor der Einäuerung eines ganzen Stadtviertels. Die Ursache des Brandes konnte einwandfrei nach nicht ermittelt werden, man glaubt Grund zu der Annahme zu haben, daß der Brand von südrheinischen Händen angelegt worden ist. Der Schaden wird von Ortsgenossen auf mindestens 25000 Mark geschätzt. Der mangelhafte Schutz bei Feuergefahr vor schon fast längerer Zeit nicht fester Anwesenheit der Dübener Einwohner, die außer dem Wohnhaus und der meisten Gebäude, macht die Neuorganisation und Ausrüstung der Wehre zum dringenden Erfordernis. Es darf der Jugend nicht leid tun, daß der von den Stadtvätern mit viel Interesse verfolgte Plan der Anschaffung eines neuen Tanteles zum nächsten Parzell hierdurch vielleicht ins Hintertreffen kommt.“

## Grausige Spur des Explosionsunglücks.

**Grieco (Kreis Jerich).** Einen schaurigen Fund machten die Söhne des Gutbesitzer Meißner hier, als sie in einer Waldparzelle bei Krositz mit dem Auslichten der Baumbehalte beschäftigt waren. Aus der Krone eines Baumes fiel plötzlich ein gänzlich verletzter Frauenkopf zur Erde. Man nimmt an, daß es der Kopf einer bei dem furchtbaren Explosionsunglück im nahen Reinsdorf verunglückten Arbeiterin ist und daß er infolge des gemauerten Einsturzes durch die Explosion bis in die Waldung bei Grieco geschleudert worden ist.

## Ein frecher Betrüger.

**Stenwig.** Der sozialdemokratische Gewerkschaftsleiter Sander, Vorsitzender des hiesigen Gewerkschaftsrates, ist nachdem er in der Rolle des Deutschen Holzarbeiterverbandes 9000 Mark unterschlagen hat, flüchtig geworden. Kürzlich hatte er, als ein Teil der Veruntreuungen bekannt wurde, einen Selbstmordversuch gemacht. Von Krankenhaus, wohin man ihn geschafft hatte, ließ er sich einen kurzen Urlaub geben, den er benutzte,

um das letzte Guthaben des Verbandes in Höhe von 750 Mark von der Bank abzurufen und damit zu flüchten.

## Der Schrei nach dem Karussell.

**Kallendorfheim.** In der letzten Gemeinderatsung stand auch die Vergabe des Reumarktplatzes für ein Karussell zum Fingstjahrmarkt auf der Tagesordnung. Der Gemeinderat verhielt sich aber ablehnend, was in der über die Unmut erregt. Denn der hiesige Fingstjahrmarkt, so heißt es im Volksmund, zu einem gemühtlichen Sammelmarkt herabzinken, wenn es zu weiter geht wie die letzten Jahre, daß nicht einmal ein Karussell fertig kommt! Das Karussell ist stets ein Hauptattraktion für die auswärtige Bevölkerung gewesen. — Das sind wirklich noch sehr wenige Leute, denen man das barmherzige Vergnügen nicht verlagern sollte!

## Das Landsmannschafter-Chrenmal.

**Coburg.** Für das im Folgenden zu errichtende Chrenmal der geselligen Landsmannschafter sind nicht weniger als 220 Entwürfe bei dem Bauauschuss der Deutschen Landsmannschafter eingegangen. Das Preisgericht wird am Sonnabend, den 14. und Sonntag, den 15. März, ab. 10. zusammenzutreten, um über die Entwürfe zu entscheiden. Die Entwürfe selbst werden vom Montag, dem 16. März, ab. 10. ab 11. Tag im Museum für Kunst und Gewerbe in Coburg öffentlich ausgestellt. Das Preisgericht besteht aus folgenden Personen: 1. Oberbaudirektor Professor Dr. Ing. h. c. Fritz Schumacher, Hamburg, Baudeputation, 2. Architekt R. D. H. Frei, Kreis, Düsseldorf, Kunstakademie, 3. Architekt R. D. H. G. Saren, Hamburg, Vorleser des Bauauschusses, 4. Bildhauer Professor Hugo Seherer, Berlin, 5. Bildhauer Professor Fritz Behn, Witten, 6. Professor Dr. Paul, Direktor der Kunstschule, Hamburg, 7. 1. Bürgermeister, Fritz Unzerhär, Coburg, 8. Dr. Heller, Vorsteher des geschäftsführenden Ausschusses der deutschen Landsmannschafter, Leipzig, 9. Regierungsrat Prof. Vorleser der Vereinigung Alter Landsmannschafter zu Hamburg, Hamburg.

Erster Bürgermeister Unzerhär wird sich am Freitag, den 13. ab. 10. nach Hamburg begeben, um am Preisgericht teilzunehmen. Es ist beabsichtigt, sämtliche Entwürfe zum Fingstjahrmarkt der Landsmannschafter auch in Coburg 14 Tage lang auszustellen.

## Verkehrsstörungen durch den Schnee.

**Chemnitz.** Der Schneesturm hat im Erzgebirge zu mannigfachen Störungen geführt. Der Schnee liegt in vielen Dörfern bis Erzgebirgen einen halben Meter hoch. Auf den Landstraßen trifft man Schneehaufen bis zu 2 Meter Höhe an. Der Autoverkehr ist dadurch unmöglich geworden. Die staatlichen Kraftwagenlinien verlusten zwar am Mittwochmorgen noch den Verkehr aufrechterhalten, konnten aber zu den Endstationen im Gebirge nicht mehr durchdringen. Die Züge aus dem Erzgebirge, so von Aue, Annaberg ufm. und aus dem Vogtlande erlitten Verpätungen bis zu einer Viertelstunde bei ihrer Ankunft in Chemnitz.

## Holz für Handwerker und Landwirte.

**Weimar.** Die Thüringer Handwerkskammern zu Weimar, Gera und Meiningen, haben beim Thüringer Ministerium wiederholt beantragt, die Holzversteigerungen keine Aue zusammenzustellen, damit den Kleinhandwerkern Gelegenheit gegeben wird, direkt auf Holzversteigerungen Holz zu einem billigen Preis zu kaufen, ohne für die Zwischenhandlung bezahlen zu müssen. Das Ministerium hat nun den Kammern mitgeteilt, daß künftig dem Handwerker Gelegenheit gegeben werden soll, unmittelbar Holz im Walde einzukaufen. Da besonders auch die Landwirte Holz in kleinen Mengen zu kaufen wünschen, sollen geeignete Schläge in kleinen und kleinsten Losen zur Versteigerung gebracht werden. Bei diesen Versteigerungen sollen die Händler und Gattler ausgeschlossen werden. Sollte der Wunsch bestehen, das auch auf Schlägen, die nicht zur Kleinversteigerung bestimmt sind, bestimmte Einzelbäume ausgetrieben werden, so ist dies den Vorständen unter Nennung der Nummern so rechtzeitig zu melden, daß die Losbildung entsprechend einrichtet werden kann.

## Polizeianlage.

**Wasserschlag.** In der hiesigen Polizeidirektion ist eine nach den modernen Grundgedanken eingerichtete Polizeianlage. Die Einrichtung ist so gedacht, daß jeder, der als nicht in eine Verleumdung in sein Haus bekommt. Ferner sollen auf verschiedenen Straßen Weiber errichtet werden, die die Verbindung zwischen der Polizeidirektion und den Außenbüros tunden Beamtigen herstellen sollen.

## Niesleben. Baumtätigkeit.

In Niesleben, das auch an mehreren Wohnhäusern begonnen worden. Auch in den übrigen Ortsteilen sind einige Bäume schon weit vorgeschritten. Bei dem Wohnungsmangel ist aber das alles nur „ein Tropfen auf den heißen Stein.“ — Auf der neben pflanzenkulturellen Grube „Alt-Niesleben“ ist schon

ein Gebäude der zukünftigen Zentrale dieses Gewerkes errichtet worden. Nach Jahren sollen hier die wertvollen Kohlenlager auch unter den jetzigen Grubengebäuden allmählich abgebaut werden.

**Melgion. (Todeskurz von Red.)** Bei den Vorbereitungen eines Turnvereins stürzte der Hilfschaffner Schenker vom Red und zog sich einen so schweren Schädelbruch zu, daß er noch in der Nacht im Krankenhaus verstarb.

**Dreßlich am Petersberg. (Zur Weib ihres neuerreichten Denkmals)** Für die gefallenen Söhne hatte unter Gemeinde die mitliegenden Arbeitervereine und Stahlbauvereine einbezogen. Trotz der Unruhe der Witterung markierte eine feierliche Trauergelegenheit mit 11 Reden unter dem Ältesten eines Trauervereines durch das Dorf zum Ehrenmal für die Gefallenen. Nach einigen gemeinsam gehaltenen Reden hielt Herr Pastor Bergmann von Petersberg eine so Herzen gebende Rede. Der Lehrerverein Petersberg verlas die Redeurkunde durch Vortrag des Kreislichen Wehrführers „An das Vaterland“. Die Sülle fiel und der von Bildhauer Sellinger (Halle) Denkstein reichte seine Trauer und doch in ein dringliche Sprache. Die Hebernahme des Steines durch den Gemeindevorsteher, die Kranzüberlegung durch die Vereine und der Ehrenkranz beendeten die erste feierliche. — Die letzten alten Soldatenvereine der Scharf-Kapelle vereinten die Kameraden noch einige Stunden in Schwärzels Gasthof.

**Hch wölflin. (Vaterländische Kundgebung.)** Zu der am 21. und 22. März stattfindenden „Vaterländischen Kundgebung“ des Stahlbundes haben bekannte Führer aus Mitteldeutschland ihr Erscheinen versagt. Eine parteiübergreifende Kundgebung zum Landesverband des Stahlbundes, Halle-Vieritz, wird von Seiten der Kreisvereine erwartet.

**Wulfshu. (Hebung des Sparplans in der Schule.)** Auf Verlangen des Schulrates wurde der Sparplan der Schulverwaltung des Sparplans in der Schule eingeführt werden. Von der Statistikstelle im Hofmannschen Sparplan und Sparmarken zu 10 Pf. zur Verfügung gestellt und die Sparbeiträge in ein Sparbuch eingetragen.

**Osmünde. („Osmünder Tag“)** Am Sonntag findet ein „Osmünder Tag“ statt. Da Osmünde von früher her als berühmter Wallfahrtsort bekannt ist, wird Herr Pastor Bruggemann aber diese Osmünde, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht, einen Vortrag halten. Zur Verbesserung des Tages haben sich der Gesangsverein zu Gräbers, Turn- und Sportklub Osmünde und der Jungmädchenverein zu Osmünde bereit erklärt, mitzuwirken.

**Bitterfeld. (Der Rotpreis.)** Die Bitterfelder hier hat für den Umfang des Kreises Bitterfeld den Preis für ein Brot im Gewicht von 1750 Gramm auf 70 Pfennig festgelegt.

**Grätzlich (Delitzsch.) (Ueber das Verlangen des Maschinenfabrikanten Carl Biffle)** von hier ist am Amtstag Delitzsch das Konkursverfahren eröffnet worden.

**Gammeter. (Familienabend.)** Der mit großer Spannung erwartete Familienabend hat Gammeter endlich bis auf ihn gehen werden. Es war wohl kein Haus, das nicht durch Vorbereitungen, unmittelfach oder mittelbar an dem Jubiläum dieses harmonischen Kindes teilhaftig war. Das begründeten Worten des Leiters, Kantor Helmoldts, nach dem Vortrag von Kirchenbüchern gemühten Chören und einer Rede über den Wert des Kinderalters, kamen die Kinder mit zwei Märchen zu Wort. Gelesen wurde: „Die goldene Gans“ und „Der gefesselte Kater“. Frohe Laune hielt die Anwesenden bis in später Stunde zusammen. Trotz des schledigen Wetters war auch mancher aus den Nachbardörfern herbeigekommen.

**Sod Viehweide. (Ingebu.)** Es ist nunmehr, so lesen wir im „Viehweidekreislatt“, ein ganzes Jahr verfloßen, seitdem der ingeburgen seines Amtes „vorläufig“ erzbobene Bürgermeister nicht mehr mit den hiesigen Rumpfschaffner arbeitet. Die Entscheidung über die endgültige Beilegung des Bürgermeisters liegt seit vielen Monaten beim Oberverwaltungsgericht, das anscheinend trotz des milden Winters in tiefen Winterschlaf liegt. Vielleicht sieht sich der Minister des Inneren einmal das milde Kollegium des Oberverwaltungsgerichts näher an und läßt die Herrschaften, die für die Verögerung verantwortlich sind, im Ruhestande weiter schlafen. Der Magistrat erhält auf seine mehrfachen Eingaben und Anfragen bei der Regierung überhaupt keine Antwort.

**Wansleben. (Der hiesige Gewerbeverein)** hat seinen Mitgliedern eine Aufklärungsarbeit über zeitgemäße Steuerfragen. Redner war Herr Syndikus Emil Müller aus Halle. Er behandelte zunächst das Steuerfassungsrecht der Finanzbehörden und die neue Abschreibung des Reichsfinanzhofs, die in einer erstaunlichen Anzahl von Fällen zugunsten der Steuerpflichtigen lautet. Ferner sprach Redner über die Reichseinkommen, Umsatz, Gewerbesteuer, Hauszinssteuer ufm. Ebenso beantwortete er zahlreiche Anfragen aus der Mitte der Versammlung.

**Mugdorf. (Zwölftägiger Unglücksfall.)** Auf dem Paulsdorf verunglückte der

28-jährige Fördermann Karl Marischall von hier tödlich. Beim Zusammenstoßen geriet er mit dem Kopf zwischen zwei Wagen und erlitt dabei einen Schädelbruch, der den sofortigen Tod herbeiführte. Der Verunglückte ist verheiratet und Vater eines Kindes.

**Holtermansfeld. (Sein 25-jähriges Geschick.)** (S. 11.) Um 25-jähriges Geschick Arthur Treusch, hier.

**Grüfenhul. (Tag der Wahrheit.)** Die hiesige Gemeinde lagerte in zwei Partzellen auf die Dauer von sechs Jahren verpachtet. Auf Partzelle 1 wurden drei Gebote abgegeben, die sich zwischen 300 und 350 Mark hielten. Partzelle 2 erzielte drei Gebote von 470 bis 490 Mark. Der Zulauf wurde vorherbehalten.

**Deslau. (Junters Grobberlehrs Flugzeug.)** Dienstag mittag überflog das erste Grobberlehrsflugzeug der Junterswerte, das für die Ad Astra Aero in Jülich gebaut wurde, Deslau. Das Flugzeug kam von Leipzig, flog nach Berlin, wo es landete, um dann wieder nach Rauenburg weiter zu fahren. Das Flugzeug trägt bereits die schweizer Hoheitszeichen.

**Bernburg. (Der Gau Anhalt in Sangerhau)** und der Saale) hielt im Saale die hiesige Generalversammlung der hiesigen Gauvereine. An der von allen Gauvereinen jährliche Vertreter erschienen waren. Circulär hat der Bericht des Reichsverbandes über das Wachen der Mitgliederzahl des Gaues. Sind doch allein in den ersten beiden Monaten d. J. aus Bernburg der Wehrgesangsverein, der Gesangsverein Mauerbach und der Sölingergesangsverein, sowie aus Rathorf der Gesangsverein Germania dem Bund beigetreten. Einstimmig erfolgte die Wiederwahl des bisherigen Reichsverbandes. Lange Zeit beantragte die Verlesung des hiesigen Gauverzeichnisses, das am 14. Juni in Bernburg stattfinden soll. An diesem Tage werden sich hier 500 bis 550 Sänger aus verschiedenen Orten Anhalts versammeln und in alter guter Sängerart das Gaufest begehen.

**Helbra. (Die elektrische Kleinbahn)** von Helbra nach Helbra wird nun wohl nach längerer Ruhepause wieder in Betrieb kommen. Leber wird aber die Bahn nicht mehr die Drie-Groble, Hilsdorf, Hergisdorf berühren, sondern in Aussicht ist genommen, die Bahn von Helbra an der Kohlschke vorbei nach Kreisfeld zu führen. Die Ausmessungen sind schon in Angriff genommen. Es wird aber noch der Unterbauarbeiten bedürfen, ob es überhaupt möglich ist, die Bahn die Drie-Groble bis Kreisfeld herunterszuführen. Der Berg weist ein ziemlich hohes Gefälle auf. Mühsamste wäre es, so wenn die Bahn die Drie-Groble wieder führe, da die Gleise mit der Leistungsfähigkeit noch vorhanden sind und die Ziegelröhren, Hilsdorf und Hergisdorfer Einwohner somit völlig von der Welt abgetrennt wären.

**Stettich. (Zum Neubau des Finanzhauses)** ist vom Staat ein Zuschuß von 30000 Mark eingetroffen. Nun soll es schnell weiter gehen mit dem Bau.

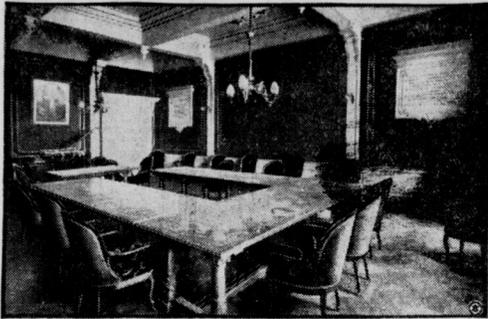
**Frankenhausen (Anst.)** Der städtische Theater- und Konzertsaal wurde durch den Beigeordneten Ding eingeweiht.

**Halsberdt. (Wurteilung der Baderinnung.)** Die Lokalpresse berichtet: Der Badermeister Heinemann war von der Baderinnung ausgeschlossen worden wegen standesunwürdigen Verhaltens. Man führte gegen ihn an, er sei in die Profabrick Wehrstedt als Betriebsleiter eingetreten und habe den Innungsbeitrags unterboten. Heinemann machte geltend, daß er mit der Preisgestaltung der Profabrick nichts zu tun habe. Wehrstedt hätte mehrere Badermeister den Preis der Profabrick nach um zwei Pfennige unterboten, ohne daß die Innung gegen sie einschritten wäre. Der Magistrat in Salzbitter erklärte den Ausschluß aus der Innung für unzulässig. Der Bezirksausschuß in Magdeburg schloß sich dieser Entscheidung an und verurteilte die Innung zu 1000 Mark Kosten.

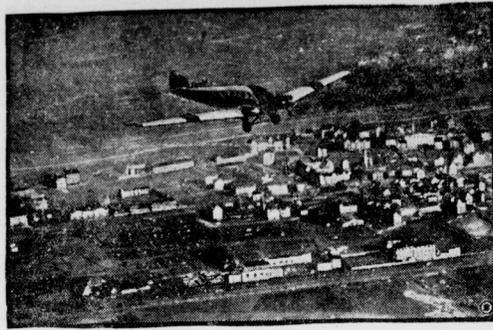
**Jerich (Weissenfels). (Lüchli.)** Der Viehhändler Schumann, der wie bereits gemeldet, in Konkurs geriet, ist nach Hinterlassung von etwa 100000 Mark Schulden geflohen. Sebauerngemeine sind durch den Betrüger viele Landwirte aus dem Amtreis geschädigt worden, deren Vertrauen er für sich in Anspruch nahm, um sie für sich gut lassen zu lassen.

**Leipzig. (Selbstmord einer amerikanischen Missionsdientin.)** Die seit dem 17. Februar als vermisst gemeldete begabte amerikanische Missionsdientin Helen Reichert, die in Kürze ein Konzert geben wollte, ist als Leiche aus dem Elternfriedhof am Mühlentischhofen gesogen worden. Anschließend liegt Selbstmord wegen Kerevanzulandmord vor.

**Zwida. (Die vermifft Bewährungsstrafe.)** Im Zwidaer Amtsgericht befindet sich folgender Anschlag: „Die dem Techniker Andreas Walper aus Witz in Leitzringen am Grund der Vernehmung vom 12. Dezember 1925 bewilligte Bewährungsstrafe wird widerrufen, da er durch Nichtantritt einer ihm vorbehaltenen leitenden Stelle einen groben Vertrauensbruch begangen hat und für sein ferneres Wohlergehen keine Gewähr mehr besteht.“



Die Verhandlungen in Genf sind auch für Deutschland von besonderem Interesse, da die Frage der Militärkontrolle in Deutschland sowie die hiermit im Zusammenhang stehenden Sicherheitsfragen behandelt werden sollen. Unser Bild zeigt den Alabama-Saal, in dem i. Zt. die Begründung des „Neuen Kreuzes“ erfolgte und die Genfer Konvention unterzeichnet wurde.



Das erste deutsche Groß-Verkehrsflugzeug, wurde von den Zunterswertern in Betrieb genommen. Es ist mit drei Motoren ausgerüstet. Unser Bild zeigt das neue Flugzeug über seinem Heimatort Järling i. Bayern, von dem aus die ersten erfolgreichen Flüge unternommen wurden.

Tunten, Sport und Spiel

Der Wintersportzug.

Aus dem Brodegebiet wird günstige Schneelage für den Wintersport gemeldet. Die Reichsbahndirektion Halle hat sich daher entschlossen, den immer wieder verschobenen Sonderzug nach Elend (Schiefer) am Sonntag, den 15. ds. Mts. verkehren zu lassen. Wegen Bereithaltung der Plätze ist sofortige Fahrkartenlösung erwünscht. Sollte der Zug wieder ausfallen müssen, so werden die Fahrkarten ohne Abzug zurückgenommen. (Wir versetzen noch auf die amtliche Bekanntmachung.)

15 Grad Kälte.

Nach Mitteilung der Kurverwaltung Schierke waren in der letzten Nacht 15 Grad Kälte. Schneedecke 50-60 Zentimeter, in höheren Lagen über 1 Meter. Großartige Winterlandschaft. Sämtliche Skibahnen im Gange. Ausgeschiedene Skibahn. Die zum Sonderzug am 25. Januar geplanten Veranstaltungen (Eis- und Sprungläufe von der neuen Schanze) finden nächsten Sonntag statt.

Erzgebirge. Oberwiesenthal, 10. März. Minus 8 Grad Celsius. Nordostwind, Schneefall, im Ort 50, auf dem Fichtenberg bis 120 Zentimeter, Ski und Rodel glänzend. — Geising, 10. März. Minus 4 Grad Celsius. Nordwestwind, Schneefall, 15 Zentimeter Pulverschnee, Rodel, Bob, Ski und Eisbahn sehr gut. — Auerberg, 10. März. Minus 4 bis 8 Grad Celsius. Nordwind, demüßt, fürmlich, 15-40 Zentimeter Schnee, Ski sehr gut. — Carlsfeld, 10. März. Minus 5 Grad Celsius. Südostwind, 25-50 Zentimeter Schnee, Neuschnee, Ski und Rodel gut.

Sa. Braunlage, 11. März. Minus sechs Grad Celsius. Nordwestwind 40 Zentimeter Schnee, Schneetreiben, aller Schneepart gut. — Andreasberg, Minus 5 Grad Celsius. Nordwind, Schneelage von St. Andreasberg aufwärts 40-100 Zentimeter. Skifahrt sehr gut, Sprungbahn sehr gut, Rodelbahn sehr gut. Wintersportliche Veranstaltungen aller Art.

Sauerland. Winterberg, 10. März. Minus 4 Grad Celsius. Nordwestwind, Schneefall, 15-50 Zentimeter Schnee, Schneereise bei 400 Meter. Ski, Rodel und Bob sehr gut.

Mittelgebirge. Rummelsburg, 11. März. Minus 6 Grad Celsius. 20 Zentimeter Schnee, im Hochgebirge Schneehöhe 1 Meter, 10 Zentimeter Neuschnee, Sportbahnen ausgezeichnet. — Titze, Seefeld, 9. März. 40 Zentimeter Neuschnee, Südhänge 60 Zentimeter, Nordhänge 80 Zentimeter Schnee.

Handball.

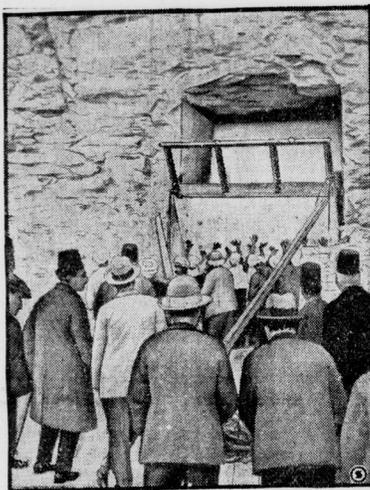
Vorussia D.—Gr. Kayna D. 2:0. Borussia war ihrem Gegner vollkommen überlegen und spielte fast ausnahmslos vor dessen Tor. Das Spiel mußte neun Minuten vor Schluß wegen plötzlich einfindenden Hagelsturms abgebrochen werden.

Vorussia D.—Gr. Kayna 1 0:2 (0:0). Das Spiel Borussia 1—Gr. Kayna 1 fiel den Bodenverhältnissen zum Opfer.

H. F. C. Wader 1900. Die Genehmigung für unseren Klubbau ist von allen Ministern erteilt. Der Bau beginnt in den nächsten Tagen. Alle arbeitstägigen Mitglieder werden sofort an Max Lindig, Weststraße 23, Borussia und Wohnung, Alter und Beruf. — Abfahrt der 1. Mannschaft am Sonntag nach Wittenberge 7.18 Uhr vormittags. Treffpunkt: 7 Uhr Hauptbahnhof.

Walter Mütt als Rennschlichter. Nach beräthlicher Arbeit verschiedener Berufsstellen, wie Frank Kramer, Jacquelin, Carapazzi, Couillet usw. wird nun auch der weltbekannte deutsche Sechstagesfahrer Walter Mütt unter die Rennschlichter gehen. Der Weltmeister hat für die nächste Winteraison die sportliche Leitung der Waderrennen im Berliner Sportpalast übernommen. Bis dahin beschäftigt Mütt jedoch noch Rennen zu bestreiten.

Die Wiedereröffnung des Tut-anth-amon-Grabes.



Eine bereits früher ausgegrubene Grabkammer von Pharao Sesi II. war als Arbeitsstätte und Aufbewahrungsraum verwendet und beim Abbruch der Arbeiten im Vorjahr zugemauert worden. Jetzt wurde die Kammer in Anwesenheit von Vertretern der ägyptischen Regierung und zahlreicher Kenner wieder geöffnet, da weitere Ausgrabungsarbeiten beabsichtigt sind.

Schluß des Berliner Sechstages-Rennens.

Das vierzehnte Berliner Sechstages-Rennen endete mit dem Siege des belgischen Paares Verjor-Verjelden. Zweite wurden die Deutschen Bahn und Tich. Dritte die Holländer Debaets- und Thollembed. Eine Runde zurück waren die Italiener Oliveri und Tonani und zwei Runden zurück von Kempen- und Bauer.

Das genaue Ergebnis ist folgendes: Verjor-Verjelden 422 P., Bahn-Tich 361 P., Debaets-Thollembed 122 P. — Eine Runde zurück: Oliveri-Tonani 192 P. — Zwei Runden zurück: Kempen-Bauer 392 P. — Vier Runden zurück: Madden-Saldow 71 P., Weber-Krupat 44 P. Zurückgelegt: Strecke: 3740,840 Kilometer.

Berlin, 11. März.

Der 10-Uhr-Spurt war kaum vorüber, als von Kempen- und Bauer mit ihren Angriffen begonnen. Sie hielten von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens ununterbrochen in gewissen Abständen immer wieder vor. Aber sie hatten nicht mit der Energie von Bahn-Tich und Verjor-Verjelden gerechnet, die ihren Angriff parierten. Besonders die Belgier waren dauernd auf dem Posten, stießen sehr gut auf und hielten die Ausreißer stets wieder ein. Die ganze Nacht kämpften nur vier Paare, nämlich die drei der Spitzengruppe und von Kempen. Der Rest wurde zwei, drei, vier, fünfmal überundet. Lorenz-Golle kamen überhaupt nicht mehr mit.

Bei der zweiten Wertung gab es ein jurdächtiges Durcheinander, da die Paare von ihren Vorläufen nicht abblenden wollten. So fielen die meisten Spurts mitten in die Jagd hinein. Plötzlich waren wieder Debaets-Thollembed an der Spitze.

Den Spurt hatte sich Krupat vor Tich, Golle und Oliveri geholt und die Belgier kamen gerade auf, als der dritte Spurt gefahren wurde. So regten hier Thollembed vor Bauer, Verjor und Saldow. Saldow schlug dann im fünften Spurt Verjelden, Bahn und Bauer, während der letzte an Golle fiel. Von 3 Uhr ab gab es überhaupt keine Ruhe im Felde mehr. Immer wieder war es von Kempen, der vorlieb, bis es dann etwa gegen 4 Uhr den Belgiern zu dumm wurde. Sie gingen nun ihrerseits zum Angriff über: Verjor-Verjelden, Debaets-Thollembed und Bahn-Tich. Erstens wollten sie

das Feld überunden und von Kempen-Bauer ermöglicht abhören, zweitens wollten sie untereinander die Gänge ausmessen und möglichst sich selbst eine Runde abnehmen.

Eine rasende Jagd begann, in deren Verlauf von Kempen-Bauer eine Runde verloren, natürlich das übrige Feld auch. Aber die Spitzengruppe blieb zusammen. Oliveri-Tonani erhielten noch eine Strafrunde, von Kempen-Bauer wurde die verlorene Runde zurückvergütet, da Bauer Defekt hatte, Lorenz-Golle verloren zwei Runden, Weber-Krupat eine und so ging es weiter.

Das war um 5 1/2 Uhr morgens und man glaubte, sich nun zurückziehen zu dürfen. Aber dem war nicht so. Denn Punkt 5 1/2 Uhr ging Bauer auf die Jagd zum und so vielen Male. Er gewann sofort 50 Meter und von Kempen vergrößerte den Vorsprung. Eine lange Verfolgung der Spitzengruppe setzte ein, bei der sich besonders Datar Tich auszeichnete. Lorenz-Golle verloren eine weitere Runde.

Das Haus war vollkommen leer. Da trat Verjelden an

und gewann mit Verjor zusammen einen außerordentlichen Vorsprung. Sie wollten das Feld offenbar überunden. Tich hinterher, führte aber in der Kurze. Das Rennen wurde neutralisiert. Das war ein Glück für seine Mannschaft, sowie für Debaets-Thollembed, sonst wären Verjelden-Verjor auf und davongegangen. von Kempen-Bauer sind soweit zurückgefallen und hatten so schlecht abgeholt, daß sie eine Strafrunde erhalten. So hat sie mit zwei Runden Verlust zusammen bei Oliveri-Tonani liegen. Stillbrint-Edmer verloren zwei Runden und wurden aus dem Rennen genommen. Bis 12 Uhr blieb das Rennen neutralisiert. Am 6 Uhr morgens waren 8402,500 Kilometer zurückgelegt.

Schwimm-Ränderkampf Deutschland-Schweiz.

Der erste Ränderkampf im Schwimmen zwischen den repräsentativen Vertretern der Schweiz und Deutschland, der 1922 in Arosa mit dem Siege der deutschen Mannschaft endete, wird aller Wahrscheinlichkeit nach noch in diesem Jahre seinen Nachfolger finden. Der Schweizerische Schwimm-Verband trägt sich mit der Absicht, dem Deutschen Schwimm-Verband den Vorstoß zu machen, den schon für 1923 fällig gewordenen Retourkampf im Laufe des Sommers abzuhalten. Als Austragungsort kommt in erster Linie Karlsruhe in Frage.

Herje gefangen. Im Pariser Gaumont-Palast kämpfte der Berliner Weltreizegewichler Hermann Herje am Dienstagabend gegen

den Belgier Schaedels. Der Fehrrundenkampf ging für den Berliner verloren, da Schaedels die Punktentscheidung erhielt. — Im National-Sportingklub zu London kämpften die auch in Deutschland bestes Bekannte Engländer Tom Berry und Sergi, Ed Bape um den Titel im Halbflügelgewicht von Großbritannien. Der Kampf endete nach 20 Runden mit dem Punktegewinn von Tom Berry.

Baden-Badener Autoturnier 1925. Die Sportauschüsse des Badischen und Rheinischen Automobilklubs haben beschlossen, das fünfte Baden-Badener Auto-Turnier 1925 im Zusammenhang beim im Vorlauf am 20. März in Stuttgart, im Laufe der Zeit vom 21. bis 26. Juli durchzuführen. Das Turnier zerfällt wieder in eine Tourenfahrt, je eine Leistungsrundung in der Ebene und in der Steigung, in Geschwindigkeitssprüngen und in eine Schönheitstournee. Von seinen Vorgängern wird sich das 5. Turnier durch Verschärfung der einzelnen Konkurrenzen unterscheiden. Die Tourenfahrt wird sich auf zwei Tage erstrecken mit je ca. 500 Kilometer. 1. Tag: München-Tirol-Friedrichshafen; 2. Tag: Friedrichshafen-Solitude-Baden-Baden. Die Flug- und Bergprüfungstrecken werden verlängert.

9. Etappe.

Blauer Himmel, harte Kälte, recht gute Straßen, das waren die Hauptbegehrlichkeiten der zwölften Etappe von Bremen nach Dortmund. Außer dem Regen, der am 21. März gekommen, um sich dem Felde von hier aus wieder anzuschließen. Am Start waren etwa 20 Teilnehmer. Die erste Kontrolle war in Osnabrück. Bis dahin mußten 119 Kilometer zurückgelegt werden. Man beobachtete wiederum häufige Reifen- und Bergel-Kennzeichen. Hinter Osnabrück ging die Fahrt bergan über die Müstlauer des Teutoburger Waldes. In einer heftigsten Kurze verlor die Besatzung des kleinen Amort-Fremowagens. Dieser drehte sich um seine eigene Achse und landete teils im Straßengraben, teils gegen einen Baum. Müntler i. B. berietete den Deutschlandfahrern wohl den schönsten und begehrtesten Empfang. Es war geradezu ein Fest für die Müntleraner und auch für die verstorbenen Fahrer. Was die Stadt an Liebesgaben an die Fahrer brachte, überstieß alles bisher Bekannte. Dann ging es weiter dem Etappenziel

Dortmund

entgegen, wo als Erster der Eberfelder Eberbrand auf Imperia um 1.37 Uhr eintraf. Bis 3.15 Uhr waren 75 Fahrer an der Ziellinie angekommen. Eine Anzahl von Begleitwagen sind den Deutschlandfahrern von Köln aus bereits nach Dortmund entgegengefahren, so daß sich die letzte Etappe zu einem Triumpzug gestalten wird.

Eins muß aber gesagt werden: Es hat noch keine sportliche Großveranstaltung gegeben, die derartige Rufen in der Information der Presse aufzuweisen hatte, wie die diesjährige Deutschlandfahrt. Das wichtigste amtliche Material (die Berichte der Wertungskommission) ist in seiner Zusammenstellung so dürftig, daß es unerwartet wichtig wäre, es zu veröffentlichen. Wenn auch dem A. V. C. Anerkennung gezollt werden soll dafür, daß er den Motorjournal in Deutschland großzügig propagandiert, so bleibt ihm der Vorwurf nicht erparit, daß er mit völlig ungenügenden Organisationskräften an die Bewältigung der Riesearbeit herangegangen ist. Vielleicht ist auch der Umstand heranzukommen, daß das Meer von 300 Fahrern abläuft keine Kleinigkeit darstellt. Soweit zu überlegen ist, gibt es unter den etwa 20 in Köln gefestigten Fahrern noch ganze

lecks, die präzisionsreif geblieben sind. Dies ist zum Beispiel in Klasse I: Geiß-Försterling (DAB), in Klasse II: Kolmsberger-Friedrichs (Zündapp), in Klasse III: Bremer-Hamburg (Zündapp) und Herzogenrath-Bahn (Imperia), in Klasse IV: Brodes-Köln (Victoria) und in Klasse V: Giffon-Schweden (Susquanna). Mit der geringsten Anzahl Startpunkte liegen in der Elite: Robert-Castrop (Strotpunkt), Sprung-Düffeldorf (DAB), Dehnfeld-Hof (Zündapp), Triump (Zündapp), Dopp-Münzberg (Zündapp), Westmann-Fürst (Zündapp), der (Zündapp), Gier-Giffon (Zündapp), Schwaner (Zündapp), Schumacher-Wagen (Imperia), Geier und Bauhofer-München (ZMB).

Die „Kleine Anzeigen“ sind die wertvollsten...  
Liebesheft...  
10 Lire monatlich

# Kleine Anzeigen

Die „Kleine Anzeigen“ sind die wertvollsten...  
Liebesheft...  
10 Lire monatlich

**Sämtliche Anzeigen** auf dieser Seite werden durch **85 Extrablätter** an 85 vertriebenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Dalles zum **Ausgang gebracht**. Die **Erfolgsicherheit** der Anzeigen wird dadurch **vervielfacht**.

### Gute Stellen

## Kaffee-Reisender

für Sachsen und Thüringen mehrjährige Reise-  
tätigkeit und Branchenkenntnis Bedingung, gegen  
Gehalt und Provision von erstklassigem Hause in  
Leipzig, für bald oder später gesucht. Offerten  
unter R. 20321 an die Expedition dieser Zeitung.

### Suche sofort oder zum 1. April

## tücht. Alleinmädchen

nicht unter 20 Jahren, weiß, selbständig kochen  
kann und gute Hausfrau sein.  
Frau Joh. Sandberg, Sachsen 14.

---

Suche zum mögl. sofortigen Eintritt

## eine perfekte Stenotypistin

Gehobener erbiten mit unter G.  
20311 an die Exped. dieser Zeitung.

### Jungbäuer

mit 14 Jahren in die  
Landwirtschaft eingetreten  
wünscht sich, eine  
Anstellung unter T. 20323 an die  
Exped. d. Bl.

---

### 2. Landw. Arbeiter

mit allen Arbeiten ver-  
traut, 41 bzw. 42 Jahre  
alt, verheiratet, können  
arbeiten in dringende  
Fällen halbe Tage mit  
6 bis 8 h. Stunden  
zu 2 Stunden, 3 bis  
6 Jahre in letzter Zeit,  
mit guten Zeugnissen,  
suchen sofort 2 kluge  
Frauen, 14 bis 16 Jahre,  
Vaterland, 14 bis 16 Jahre,  
bei Wollschneidern.

### Wittwe, Witwe, Witwe

## Trauringe

333, 585, 750 oder  
900 gestempelt  
das Stück 4-50 M

Juwelier  
**Tittel**

Frankestraße  
Schmerzer 12.

### Achtung!

Motorflugführer  
geriet. 2. März, nach  
2. März, nach 2. März,  
alle unsere herzlichsten Dank  
auszusprechen.

Wilhelm Brink und Frau  
Königsberg, den 9. März 1925.

### Anlässlich unserer goldenen Hochzeit gingen uns Glückwünsche in so reichem Maße zu, daß es uns nur auf diesem Wege möglich ist, allen unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Wilhelm Brink und Frau  
Königsberg, den 9. März 1925.

### Landwäckeri

15-10 Mark  
nicht zuviel...  
Hilfen...  
Hilfen...  
Hilfen...

### Abgekaute

Lehrer, Beamte und  
andere...  
Hilfen...  
Hilfen...

### Walterlehrling

18 Jahre alt...  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche zum 15. März

## Jungfer

oder per sofortiges  
Eintritt...  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche für bald

## Perion

18 Jahre alt...  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche für bald

## Perion

18 Jahre alt...  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche für bald

## Perion

18 Jahre alt...  
Hilfen...  
Hilfen...

### Samilien-Nachrichten

Marlin  
Gesunder  
**Stahlhelmjunge**  
angekommen.  
Arno Regel u. Frau Sophie  
geb. Schröder  
Fürstenwalde (Spree), Seminar,  
den 4. März 1925

### Sum 1. April d. J. suchen mit einem

## Stereotypen-Gezehrung

Mitteldeutsch  
Verlags- & Vertriebs-Gesellschaft  
Hilfen...  
Hilfen...

### Auf Hausböden und in Kellerräumen

liegen oft viele Gegenstände, wie Bett-  
stellen, Koffer, Kisten, etc., die  
nicht nur ungesund sind, sondern  
auch ein Hindernis für die  
Reinigung bilden. Diese  
Gegenstände werden durch die  
„Kleine Anzeigen“ in der  
„Allgemeinen Zeitung“  
an die Ihnen schnell und  
billig Käufer herabgeführt.

### Gutschein

auf eine Preisangelei von 10 Worten  
nur für unsere Leser

Alle als sogenannte „Kleine Anzeigen“  
(Zeilenanzeigen und Stellenangebote, Be-  
reitungen, Mitteilungen, Anzeigen, etc.)  
erhaltenen Anzeigen werden nicht nach  
Hilfen, sondern nach Worten berechnet.  
Hilfen...  
Hilfen...



# REEMTSMA CIGARETTEN

Wir haben in unserem Berufe die Erfahrung gemacht, daß trotz zu-  
nehmenden Verständnisses der Möglichkeit einer Geschmacksermüdung  
außer acht lassen. Aus diesem Grunde halten wir es für zweckmäßig,  
immer wieder darauf hinzuweisen, daß auch die besten Cigaretten  
ohne Ermüdung des Geschmacks und Verringerung der Genü-  
gsamkeit nicht ununterbrochen geraucht werden dürfen. Es ist  
sehr zu empfehlen, ab und zu andere Fabrikate dazwischen zu rauchen.

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

für meine Tochter, 16  
Jahre alt, zum 15. März  
oder 1. April Stelle, wo  
die Gelegenheit geboten  
wird, sich im herkömm-  
lichen Haushalt auszu-  
bilden. Angebote zu  
Hilfen...  
Hilfen...

### Suche

f

